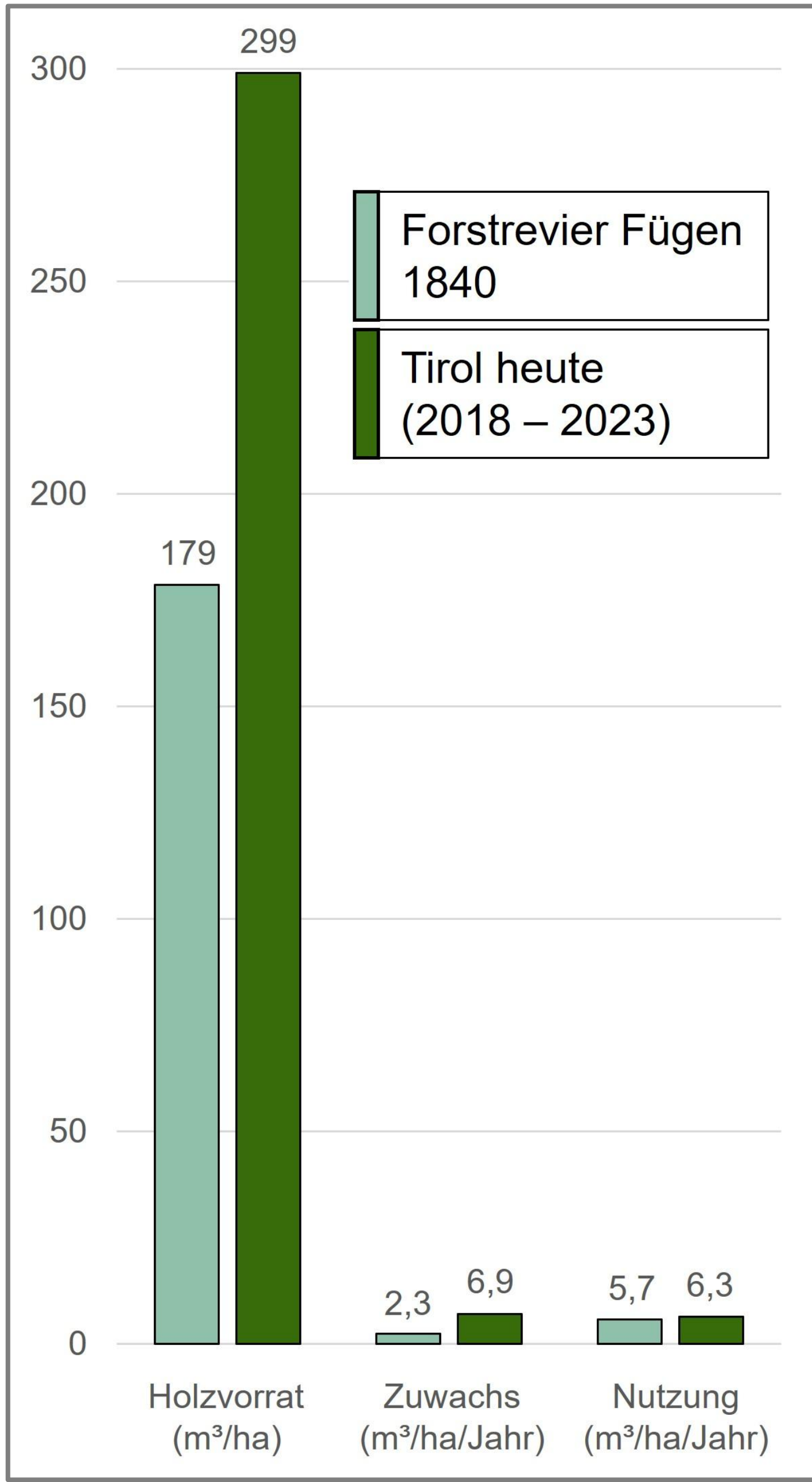




Wie war der Zustand des Waldes vor 180 Jahren?

Schrott R., Simon A., Katzensteiner K., Geitner C.



Holzvorrat, Zuwachs und Nutzung im Forstrevier Fügen um 1840 im Vergleich zu den heutigen Werten in Tirol. Quelle: AT-Tiroler Landesarchiv (TLA)/ Bestände von Behörden und Ämtern (BBÄ)/ Mischbestände (MB)/Handschrift (Hs.) 4401; ÖWI 2018-2023

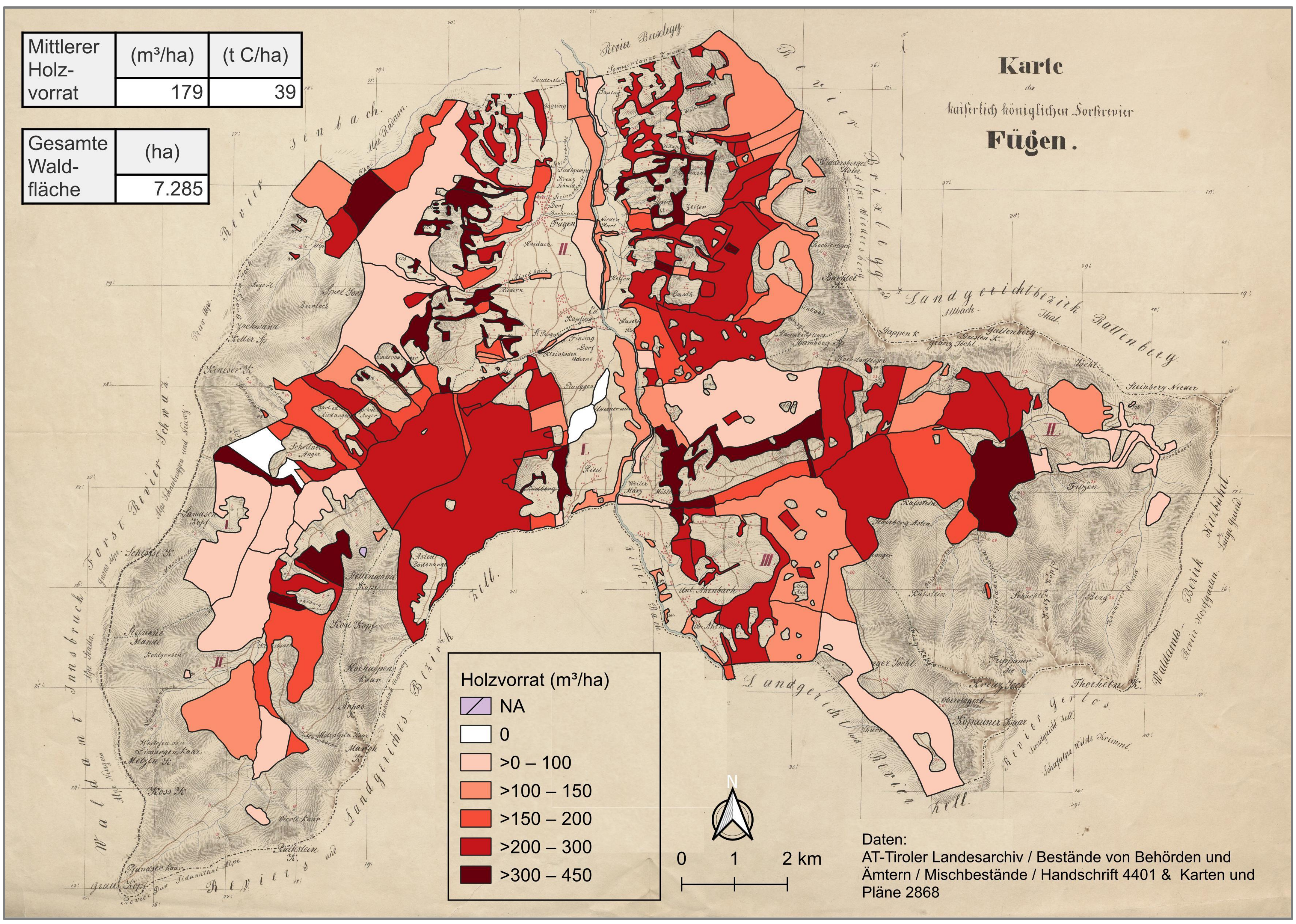
Holz war in der Vergangenheit einer der **bedeutendsten Rohstoffe**. Es wurde zum Heizen und Kochen verwendet, zum Bauen von Gebäuden, für die industrielle Produktion von Metallen, Salz und Glas und für zahlreiche Gebrauchsgegenstände. Entsprechend intensiv wurde Holz aus den Wäldern genutzt. Aus der Abbildung ist ersichtlich, dass der **Holzvorrat** im Forstrevier Fügen um 1840 im Vergleich zu heute bedeutend geringer ausfiel. Gleiches gilt für den jährlichen **Zuwachs**. Dies lag einerseits an dem niedrigeren Holzvorrat, andererseits an den damaligen Waldnutzungspraktiken wie dem Streurechen, dem Schneiteln und der Wald-weide. Die jährliche **Nutzung** war trotz des geringeren Zuwachses auf einem ähnlichen Niveau wie heute. Dies führte dazu, dass der Holzvorrat von Jahr zu Jahr geringer wurde. In den letzten Jahrzehnten nutzten wir etwas weniger als den jährlichen Zuwachs, dadurch stiegen unsere Holzvorräte.

Die Karte zeigt die **räumliche Verteilung der Holzvorräte** um 1840 im Forstrevier Fügen (Zillertal). Flächen mit einer dunkel-roten Färbung weisen hohe Holzvorräte auf. Flächen mit einer helleren Färbung hingegen niedrigere.

Die **Entwicklungsstufen** der Hochwälder im Forstrevier Fügen werden in der nebenstehenden Tabelle dargestellt. 27% der Waldfläche waren Schlagflächen. Auf 32% standen Bäume, die jünger als 40 Jahre alt, auf 41%, die älter als 50 Jahre waren. Im Gegensatz zu heute war der damalige Wald somit viel stärker von jüngeren Bäumen und Freiflächen geprägt.

Entwicklungsstufen der Hochwälder um 1840 im Forstrevier Fügen. Quelle: TLA, BBÄ/MB/Hs. 4401

Entwicklungsstufe	Hochwald	
	Alter (Jahre)	Anteil Fläche (%)
Schläge und Blößen	0	27
Jungmaiss	<20	17
Stangenholz	20 – 40	15
Mittelholz	50 – 85	19
Altholz	110 – 175	22
Gesamt		100



Holzvorräte der Wälder im Forstrevier Fügen um 1840.

